

INHALT

Einleitung. Weimarer Kultureliten in der Debatte Franziska Bomski und Rüdiger Haufe	141
Beharrung und Veränderung. Hans Wahl und die deutsche Literaturwissenschaft in der NS-Zeit Ralf Klausnitzer	150
Hans Wahl und der Kampfbund für deutsche Kultur in Weimar (1928–1933) Andrea Albrecht und Alexandra Skowronski	174
Hans Wahl und das Goethe-Nationalmuseum im Nationalsozialismus Paul Kahl	190
Verbindungsmann zum NS-Regime. Hans Wahl, der Antisemitismus und die Goethe-Gesellschaft W. Daniel Wilson	203
‘Ruhe, nichts als Ruhe, Präsident bleiben wie bisher’. Julius Petersen, Anton Kippenberg und die Goethe-Gesellschaft Holger Dainat	223
Walther Scheidig und die Staatlichen Kunstsammlungen zu Weimar im ‘Dritten Reich’ Gerda Wendermann	239
‘Drum soll der Sänger mit dem Volke gehen.’ Der Schriftsteller Hans Joachim Malberg und die NS-Kulturgemeinde Weimar (1934–1937) Burkhard Stenzel	252
Ein ganz normaler Alltag. Das Konzentrationslager Buchenwald und die Stätten der Weimarer Klassik Jens Schley	268
Siglen	286